

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Per Fernstudium zum Mediator

Jetzt informieren: ZFH lädt zur Informationsveranstaltung ein

Koblenz, 07. Juni 2011 – Wer sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchte, kann sich am Samstag, den 18. Juni ausführlich über das Fernstudium Mediation – integrierte Mediation informieren. Studiengangsleiter Arthur Trossen stellt die Inhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums detailliert vor und steht für alle individuellen Fragen zur Verfügung. Interessenten sind um 13:00 Uhr an der Fachhochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Raum A 016 in 56075 Koblenz herzlich willkommen.

Mediation spart Zeit und Geld - Mediation bietet enorme Chancen für den Rechtsfrieden. Mittels einer Mediation gelingt den streitigen Parteien der Weg von der Konfrontation zur Kooperation – der Mediator unterstützt die Konfliktparteien dabei, eigenverantwortlich eine nachhaltige Lösung zu finden mit der beide Parteien zufrieden sind. Ganz gleich ob es um Familienstreitigkeiten oder Konflikte in Unternehmen geht, in Deutschland werden immer öfter ausgebildete Mediatoren zur außergerichtlichen Streitbeilegung eingesetzt. Dementsprechend steigt die Nachfrage nach Weiterbildungsangeboten in diesem Bereich. Gleichzeitig haben qualifizierte Mediatoren beste Berufsaussichten.

Das Fernstudienkonzept der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) setzt auf den Ansatz des Blended Learning: Orts- und zeitunabhängig beschäftigen sich die Studierenden zunächst anhand von Studienbriefen mit der Thematik. An drei intensiven Präsenzwochenenden pro Semester wird das selbsterworbene Wissen praxisnah vertieft und in Rollenspielen geübt. Das Fernstudium Mediation - integrierte Mediation, das Arthur Trossen als ehemaliger Familienrichter federführend konzipiert hat, läuft seit vielen Jahren erfolgreich und erlebte zum Sommersemester 2011 einen Boom. Angesprochen sind neben Juristen auch viele andere Berufsgruppen wie Berater, Coaches, Psychologen oder Sozialarbeiter. Ebenso richtet sich das Weiterbildungsangebot an Wirtschaftswissenschaftler, die in Unternehmen beispielsweise Meinungsverschiedenheiten mit Geschäftspartnern außergerichtlich klären möchten.

Die Weiterbildung kann je nach Bedarf als ein- oder zweisemestriges Studium belegt werden. Während im ersten Semester die Grundlagen und Fertigkeiten der Mediation praxisnah vermittelt werden, steht im zweiten Semester die fallbezogene Vertiefung und Anwendung im Mittelpunkt. Bedarfsgerecht werden dabei Anwendungsbeispiele aus dem Familien-, Arbeits- und Zivilrecht bis hin zu Konfliktfällen aus der betrieblichen und politischen Praxis bearbeitet. Die Absolventen erhalten ein Hochschulzertifikat der Hochschule Darmstadt mit dem Titel Mediator* nach einem Semester bzw. Mediator** nach zwei Semestern.

Anmeldungen zum kommenden Wintersemester 2011/12 nimmt die ZFH bis zum 15. Juli entgegen. Weitere Informationen unter: www.zfh.de sowie unter www.in-mediation.eu

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das Repertoire umfasst über 30 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2700 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben.



Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de, Internet: www.zfh.de